

Unfalldatenbank für einheitliche Maßnahmen

Die Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG, Weinheim, ist ein weltweit tätiges Unternehmen, das Dichtungselemente für die Automobilindustrie und andere Branchen herstellt. Der Bereich HSE Corporate (Health, Safety and Environment), berät und überwacht 25 Produktionsbetriebe in Europa. Ähnliche Arbeitsabläufe bedeuten ähnliche Sicherheitsrisiken. Eine zentrale Datenbank kann Unfallanalysen an allen Standorten zugänglich machen.

In der neu entwickelten Unfalldatenbank werden alle Unfälle des Konzerns über ein Formblatt erfasst. Abgefragt werden Schwere, Verletzungsart, Unfallhergang, aber auch Gefährdungsfaktoren sowie technische, organisatorische und persönliche Rahmenbedingungen. Bildmaterial soll die Dokumentation illustrieren. Maßnahmen zur Beseitigung der Unfallursachen ergänzen die Abfrage.

Nach einem Unfallereignis hat der HSE Officer des Standorts innerhalb von 24 Stunden Details zu dem Unfall in die Datenbank einzutragen. Aus den Daten wird eine E-Mail generiert und an HSE Corporate gesendet. Hier besteht nun die Möglichkeit, Kontakt mit dem Absender aufzunehmen. Nach Komplettieren des Datensatzes wird die Dokumentation „freigegeben“ und alle Standorte elektronisch benachrichtigt. Sie prüfen, ob aufgrund ähnlicher Vorfälle Handlungsbedarf besteht. Entsprechend ergriffene Maßnahmen finden Aufnahme in die Datenbank und sind für alle Beteiligten einsehbar.

Die Unfallstatistik von FST Europa zeigt, dass seit Einführung der Unfalldatenbank die Zahl der Unfälle innerhalb der letzten vier Jahre von 105 auf 34 zurückgegangen ist.

2012

Jahr:

2012

Kategorie:

Bauarbeiten

Kontakt: